

Segel setzen an der Kober

Welch ein gewusel, putzen und räumen auf dem Gelände und im Vereinsheim der Marinekameradschaft Werdau und Umgebung e. V.

Die nunmehr 22 gestandenen Kameraden und die 12 Kid´s möchten sich zur ersten Regatta im Jahr von ihrer besten Seite zeigen. Hierfür gab es noch viel zu tun.

Seit bereits über 10 Jahren kommt dem Verein die Ehre zuteil, die 1. Ranglistenregatta im Jollenmehrkampf ausrichten zu dürfen. Dieser folgen dann über die Saison verteilt weitere Veranstaltungen bei anderen Vereinen auf anderen Gewässern.

Von Jahresbeginn liefen daher die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Bis zum 24.04.2026 musste alles fertig sein, den alle Teilnehmer und Gäste sollten die besten Bedingungen für die anstehende Regatta vorfinden.

Die Wettkämpfer nehmen für die Teilnahme an der >Veranstaltung mitunter weite Wege auf sich. Den weitesten Weg hatten unsre Ueckermünder Segelfreunde, gefolgt von den Seglern aus Bautzen, Dresden, Erfurt, Jena, Leipzig ... und natürlich aus dem eigenem Verein. Jeweils immer ihre Ixylon oder ihren Optimist dabei.

Geklönt und sich auf die folgenden zwei Wettkampftage eingestimmt wurde sich bei guter Live-Musik bereits am Freitagabend.

Wer hat was an seinem Boot über den Winter erneuert, verbessert, schneller gemacht. Wer wird mit wem in die neue Segelsaison durchstarten. Und wie machen sich die jüngsten in ihrem Optimisten. Wie gewohnt gab es hier regen Austausch.

Die große Eröffnung des „1.Lauf Sächsischen Pokal“ im Jollenmehrkampf zu Ehren von Ralf Reuther übernahm die Schirmherrin Frau Ines von Müller, Geschäftsführerin der GGV Werdau. Besonders erfreulich war die Übergabe eines Checks in Höhe von 500 € als Unterstützung für die Regatta.

Die Wettkämpfe konnten nunmehr beginnen.

Als erstes standen am Vormittag die Disziplinen Wurfleine werfen und Knoten machen an. Hier zeigte sich, wer über den Winter gut trainiert hat und dies auch im Wettbewerb in der Lage war umzusetzen.

Es galt also in einem Zeitlimit von 5 min eine Leine mit Gewicht in einem 5 m breitem Korridor soweit wie möglich zu werfen.

In der Praxis dient diese Technik zum Überholen der wesentlich stärkeren Festmacher-schoten zum vertäuen an Land. Bei den Erwachsenen wurde hier eine Weite von 43,59 m erreicht und bei den Kids stolze 26,27m.

Die zweite Landdisziplin verlangt gute Knotenkenntnisse- und Technik. So galt es 10 Seemansknoten korrekt in der richtigen Reihenfolge auf Geschwindigkeit zu machen. Schnellster Sportler schaffte es in 31,00 Sek. und schnellstes Kind in 42,30 Sek.

Sonne und Wind waren den Sportlern auch hold.

Damit konnte nach verdienter Mittagspause auf der Koberbachtalsperre ein olympischer Dreieckskurs ausgelegt werden.

Für den Nachmittag waren 3 von 4 Läufen angedacht.

Die Boote wurden zu Wasser gebracht und das erste Startsignal konnte nunmehr ertönen.

Das super Wetter lockte auch viele schaulustige Ausflügler in den benachbarten Biergarten des „Seehaus“. Ihr kommen wurde mit 3 interessanten Segelläufen in den Bootsklassen Ixylon und Optimist belohnt.

Auch die jüngsten segelaffinen Kids, welche sich noch nicht trautes an einer Regatta teilzunehmen, verfolgten das Geschehen auf dem Wasser mit überaus großem Interesse. Denn ihr Ziel ist es, im nächsten Jahr, hier vor Ort ebenfalls zu starten und ihren Verein würdig zu vertreten.

Leider reichte der Wind am Sonntag nicht aus, um den 4. Segellauf erfolgreich zu Ende zu führen. Dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch.

AM Nachmittag kamen dann zur Siegerehrung weitere Gäste hinzu. Begrüßen konnten wir eine Vertreterin des Kreissportbundes Zwickau. Sowie externe Helfer und Sponsoren.

Gemeinsam mit der Schirmherrin Frau Ines von Müller konnten die heiß erkämpften Pokale an die Besten überreicht werden.

In der Gesamtwertung der Klasse Ixylon gingen der Pokal für den 1. Platz an Clemens Hollmann mit Ilka Enkelke aus SSCV Ueckermünde, für den 2. Platz an Jörg Junker mit Christoph Weißflog vom Club Maritim Erfurt und der 3. Platz an Tarra Kieß mit Yannic Kaczor ebenfalls SSCV Ueckermünde.

Auch der Nachwuchs in der Klasse Optimist schlugen sich tapfer. Hier holte den Pokal für den 1. Platz an Lenny Klinge aus Bautzen, für den 2. Platz an Emil Schwanke vom SC Leipzig und für den 3. Platz an Levin Brunner vom SC Bautzen.

Somit war es rund um einen gelungenen Auftakt für die diesjährige Segelsaison.

Hier auch noch mal vielen Dank an alle Großen und Kleinen Helfer sowie uneigennütigen Spendengeber und Sponsoren. Denn ohne diese wäre diese Veranstaltung nicht möglich geworden.

